

Jubiläumsfest in Nörvenich

Erste Silberträgerin

Zum Abschluss der Feiern zum 600-jährigen Jubiläum feierte die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich vom 25. bis 28. Juli ihr Schützenfest als Bezirks- und Kreisbundesschützenfest. Stand der Freitagabend mit einer ordentlich besuchten Beach-Par-

Steuerberaterin

Petra Zimdars

Lindenstr. 4

52388 Nörvenich-Rommelsheim

☎ 0 24 21 - 99 47 360

Fax: 0 24 21 - 99 47 359

E-Mail: stb.petra.zimdars@web.de

Hilfe rund ums Haus

D. Tüscher

Baumfällungen

Entrümpelungen

Erdbewegungen

Gartenpflege

Grabpflege und -Einebnungen

Hausmeisterservice

Pflasterarbeiten

Teichbau, Trockenbau

Zaunanlagenbau

Tel. 02426-1201 und 0173-6310488

Lernzentrum "KOPFNUSS"

Pfarrer-Linzbach-Str. 16

52388 Nörvenich

Mo.-Fr. 14-18 Uhr

• Hausaufgaben-Betreuung

• Nachhilfe-Unterricht

• Konzentrationstraining

Tel. 0 24 26 - 95 87 63

www.kopfnuss-noervenich.de



Die neuen Majestäten, Schülerprinzessin Anne Pütz, Jungschützenprinz Sebastian Pütz und König Klaus Iven



Feldgottesdienst

Jülich Computer-Technik

www.juelich-computer.de

Dirk Schlenker Rechtsanwalt



Hardtstr. 16A

52388 Nörvenich

0 24 26 - 95 86 15

RA-D.Schlenker@web.de

- allgemeines Strafrecht
- Jugendstrafrecht
- allgemeines Zivilrecht
- Verkehrsrecht

ty der 80er Jahre noch ganz im Zeichen der Bruderschaft bestimmten Samstagmittag die Veranstaltungen von Kreis und Bezirk den Ablauf. Im Festzelt führten die Fahnschwenker des Kreisschützenbundes das Turnier um den Kreispokal durch und auf dem Hochstand wetteiferten die ehemaligen Könige des Bezirksverbandes um den Königspokal. Bei strahlendem Sonnenschein wurden viele Besucher auf den Festplatz gelockt. Pünktlich zum

Abmarsch der Fahnenabordnungen zur Gefallenenerehrung am Mahnmal im Schlosspark begann es aber unwitterartig zu regnen und mit einer Verzögerung von einer Stunde, die durch musikalische Einlagen der Tambourcorps und des Musikvereins überbrückt wurde, entschieden sich die Verantwortlichen, die Ehrung symbolisch im Festzelt durchzuführen. Dem Wetter entsprechend war dann auch der Besuch des Eröffnungsballes, was der Stimmung

aber keinen Abbruch tat. Der Sonntag begann wieder bei strahlendem Sonnenschein mit einem Feldgottesdienst auf dem Sportplatz der Kaserne Haus Hardt. In Konzelebration wurde die Messe von Pfr. Raphael Häckler und Pfr. Walter Hütten gefeiert. Unterstützt wurden sie durch Diakon Walter Fuhrbach. In seiner Festpredigt ermahnte Bezirkspräses Walter Hütten die Schützen, sich ihrer Verantwortung bewusst zu bleiben und die Ideale Glaube - Sitte - Heimat immer wieder mit Leben zu erfüllen. Er mahnte aber auch die Verantwortlichen der Kirche auf die Schützen zuzugehen. Die Kollekte in Höhe von 425,00 € wird dem Diözesanprojekt Parzival-Schule in Aachen zur Verfügung gestellt. Dann folgte der optische Höhepunkt des Jubiläums. Ca 850 Schützen zogen mit musikalischer Unterstützung von 15 Musikgruppen in einem farbenprächtigen und beeindruckenden Festzug durch die geschmückten Straßen von Nörvenich. Mit dabei natürlich auch die Abordnungen der Nörvenicher Ortsvereine. Auf dem von vielen Schaulustigen gefüllten Marktplatz nahmen die Ehrengäste die Parade ab. Hier einen großen Dank an das TC Blau-Weiß Nörvenich und den Musikverein Hochkirchen, die der Hitz trotzend, den Vorbeimarsch musikalisch führten. Nachdem der Festzug sich am Festzelt aufgelöst hatte, fanden dort die Siegerehrungen des Kreisschützenbundes im Fahنشwenker- und Schießwettbewerb statt. Hiermit endete das Bezirks- und Kreisbundesschützenfest. Der Sonntagabend stand dann ganz im Zeichen der scheidenden Würdenträger der Bruderschaft. Traditionell empfingen diese auf der Freitreppe des Schlosses ihre Gäste zum Abschlussball. Nach der Ehrung des hl. Sebastians durch das Offizierskorps marschierten Schülerprinz Dominik Strack, Jungschützenprinz Timo Bell und das Königspaar Karl- Josef und Karin Bell unter den Klängen der TC Nörvenich und Liblar begleitet von ihrem Gefolge ins Festzelt, wo bis



Festzug

tief in die Nacht gefeiert wurde. Der Montag begann traditionsgemäß mit der Schützenmesse und dem Gedenken unserer Vorfahren auf dem Friedhof. In der Messe segnete Pfr. Raphael Häckler eine vom stv. Jungschützenmeister Jens Hallstein gestiftete Schülerprinzenkette. Ebenso segnete er eine von den Schützenschwestern der Bruderschaft gestiftete Fahnscherpe. Während des Schützenfrühstücks überreichte Schießmeister Wilfried Bell die Pokale der Bruderschaft. Den Jungschützenpokal sicherte sich mit dem 42. Schuss Sascha Schneid, den Schützenpokal errang mit 49 Schuss Hans-Dieter Pütz. Den Pokal der ehemaligen Prinzen errang mit 45 Schuss Christoph Krämer und den Pokal der ehemaligen Könige mit 40 Schuss Markus Schmid. Den Offizierspokal konnte sich Alois Thanner mit dem 34. Schuss sichern. Neben zahlreichen Sachpreisen wurden beim Hauptpreisvogel die ersten drei Gewinne als Geldpreise ausgeschossen. Den 3. Preis (b 100,00 €) gewann Michael Schulze, den 2. Preis (125,00 €) Medard Pelzer und

den Hauptgewinn (150,00 €) gewann Toni Nick. Spannend wurde es dann beim Prinzenvogelschuss, Sechs Bewerber traten an, und mit dem 55. Schuss stand Sebastian Pütz als neuer Jungschützenprinz fest. Vier Bewerber stritten in hartem aber fairem Wettkampf um die Königswürde, und erst mit dem 103. Schuss stand Klaus Iven als neuer König der Bruderschaft fest. Komplettiert wird die Riege der Würdenträger zum 600-jährigen Jubiläum durch Anne Pütz als Schülerprinzessin. Damit ist auch in Nörvenich eine Schützenschwester Trägerin einer Kette, was Brudermeister Alois Thanner bei der Krönung sichtlich freute. Mit dem Nachhausebringen der neuen Majestäten endete das diesjährige Schützenfest. Zum Schluss möchte wir hier allen danken, die zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben, der Verwaltung und dem Rat der Gemeinde, der Familie Bodenstein, den Ortsvereinen und vor allem den Nörvenichern, ohne Sie wäre das Fest nicht zu einem solchen Erfolg geworden.

Fr.-Jo. Hallstein
Pressewart